

# Kurzanleitung

# Bankauszugsimport mit ExsoFlow

#### Inhalt

lr	nportdatei einspielen	. 2
	nportdatei öffnen	
	auf bearbeiten	
	Tabelle nach Excel exportieren	
	Buchung "stoppen"	
	Personenkonto manuell zuweisen	. 3
	Zuweisung merken	. 4
	Abgrenzungen	6
	Speichern, freigeben, Abbrechen	. 8



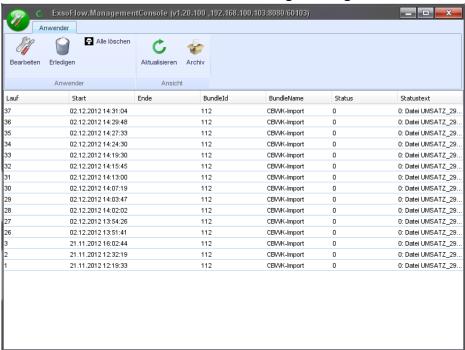
# Importdatei einspielen

Kopieren Sie die zu importierende Datei in das vorgegebene Verzeichnis. ExsoFlow liest die Datei automatisch ein und verschiebt sie dann in ein Sicherungsverzeichnis.

Die Verarbeitung der Datei kann einige Sekunden dauern, sie ist nicht unmittelbar nach dem Verschieben der Datei abgeschlossen.

# Importdatei öffnen

Öffnen Sie die ExsoFLow-Console. Sie sehen ungefähr Folgendes:



Die Tabelle zeigt Ihnen alle noch nicht abgeschlossenen Importläufe an.

Ein Importlauf entspricht einer eingelesenen Datei.

Wenn Sie dieselbe Datei mehrfach in das Importverzeichnis kopieren entstehen entsprechend mehrere Läufe, dabei also bitte ein wenig aufpassen.

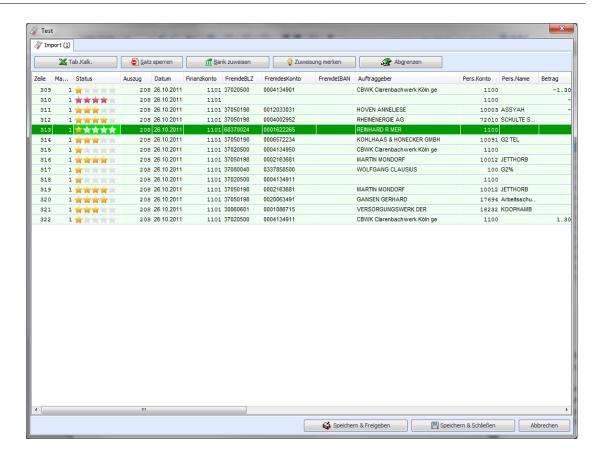
Wenn Sie nicht sicher sind ob eine Datei bereits eingelesen wurde können Sie auf den Button "Aktualisieren" klicken.

# Lauf bearbeiten

Markieren Sie den Lauf, den Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf "Bearbeiten" (oder: Doppelklick auf den zu bearbeitenden Lauf in der Tabelle).

Sie sehen ungefähr Folgendes:





# **Tabelle nach Excel exportieren**

In der Tabelle werden alle erkannten Buchungen des eingelesenen Bankauszugs angezeigt. Prüfen Sie ggf. Auszugsnummer und –datum.

Sie können die Tabelle durch Klicken des "Tab.Kalk"-Buttons in eine Excel-Datei exportieren. Wichtig: es ist nicht möglich, Excel-Dateien wieder einzulesen.

#### **Buchung** "stoppen"

Wenn Sie eine Buchung nicht importieren möchten, können sie sie durch Anklicken des Buttons "Satz sperren" für die Bearbeitung sperren, die Statusangabe wechselt damit von gelb nach rot (s.o. 2. Zeile). Nochmaliges Klicken des Button "Satz sperren" hebt die Sperre wieder auf, der Status erscheint wieder gelb.

#### Personenkonto manuell zuweisen

ExsoFlow versucht gleich nach dem Lesen der Datei, die Personenkonten und ggf. den passenden offenen Posten aus der Syska-Finanzbuchhaltung zu ermitteln. Wenn dies gelingt ist die Spalte "Pers.Konto" mit einem Personenkonto befüllt, ansonsten steht dort das "Auffangkonto", also das in den Einstellungen angegebene Konto, das verwendet werden soll, wenn kein Personenkonto gefunden wurde.

Sie können in das Feld "Pers.Konto" in der Tabelle klicken und dort eine Kontonummer oder einen Teil davon eintragen. Drücken von F2 sucht dann in der Syska-Finanzbuchhaltung nach diesem Konto. Wenn Sie nicht sicher sind können Sie auch einen Teil der Kontonummer



eingeben gefolgt von einem %. So findet z.B. die Eingabe 100% alle Konten, die mit 100 beginnen (also auch die Konten 100, 1000 etc.).

Sie können in das Feld "Pers.Name" in der Tabelle klicken und dort ein Kontenkürzel (oder "Suchbegriff" wie in Syska) eintragen und danach suchen. Auch hier können Sie mit %-Zeichen suchen. Eine Eingabe "%MÜLLER%" findet damit alle Konten, in denen die Buchstabenkombination "MÜLLER" vorkommt, also ebenso "EGON MÜLLER" wie auch "HEINRICH HEBMÜLLER" oder "WILHELM MÜLLERBACH".

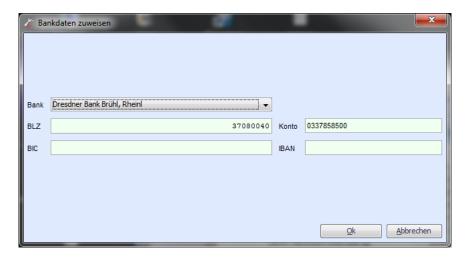
# **Zuweisung merken**

Nachdem Sie ein Personenkonto zugewiesen haben, können Sie das Programm anweisen, dieses Konto zukünftig immer zu verwenden wenn bestimmte Daten in dem Kontoauszug vorliegen. Dazu gibt es zwei grundsätzliche Möglichkeiten:

- Feste Zuweisung der Absender-Bankverbindung zu dem Personenkonto und
- Zuweisen bestimmter Suchkriterien zu dem Personenkonto.

Die feste Zuweisung der Absender-Bankverbindung bietet sich dann an, wenn der **Debitor** selbst die Zahlung ausgelöst hat, also Zahlungen von diesem Absender ausschließlich für diesen Debitor erfolgen.

In diesem Fall klicken Sie auf den Button "Bank zuweisen" oberhalb der Tabelle und bestätigen Sie den erscheinenden Dialog mit "Ok":

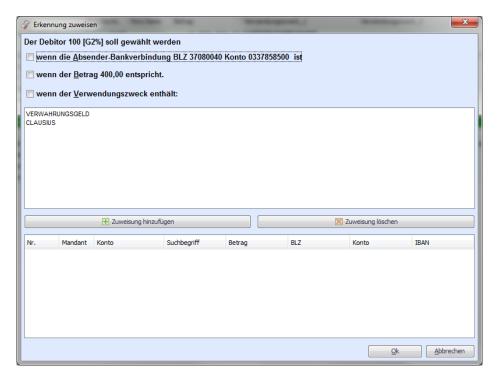


Die Bankverbindung wird jetzt in der Syska-Finanzbuchhaltung dem Debitorenkonto hinterlegt, Sie können die Bankverbindung also dort danach einsehen.

Wenn der Absender der Zahlung Rechnungen mehrerer Debitoren ausgleicht, können Sie diese Art der Zuweisung nicht verwenden.



Dann können Sie aber dennoch das System anweisen, zukünftige Zahlungen diesem Debitor zuzuweisen. Klicken Sie auf den Button "Zuweisung merken". Es erscheint folgender Dialog:



Hier können Sie festlegen, dass das Personenkonto immer dann gewählt wird, wenn (jeweils optional und "UND"-verknüpft)

- Die Absenderbankverbindung die angegebene ist UND
- Der Betrag dem angegebenen entspricht UND
- Wenn ein bestimmter Text in einem der Verwendungszwecke enthalten ist.

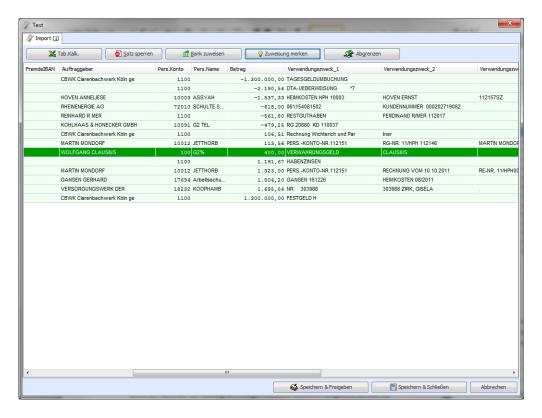
Sie können jede der Bedingungen auch weglassen, also zum Beispiel

- nur Absender-Bankverbindung und Betrag hinterlegen oder
- Betrag und Verwendungszweck oder
- Absender-Bankverbindung und Verwendungszweck oder
- Nur den Verwendungszweck.

In der Praxis wird die Einbeziehung der Absender-Bankverbindung vermutlich die sichersten Ergebnisse liefern.

Wenn Sie mit "Ok" bestätigen wird die Zuweisung beim nächsten Importlauf geprüft und der Dialog geschlossen, Sie gelangen also wieder in die Tabellenansicht.





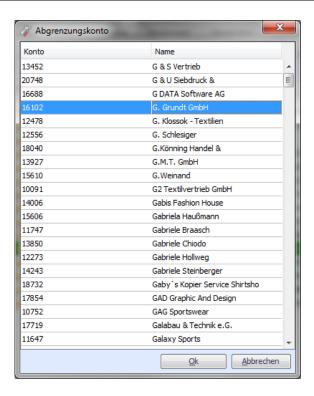
# **Abgrenzungen**

Sie können mit der Software auch einzelne Zahlungen für das Folgejahr abgrenzen. Das passiert wie folgt: im Importlauf wird die Buchung nicht auf das Personenkonto gebucht sondern auf ein Abgrenzungskonto.

Gleichzeitig wird ein neuer Lauf angelegt, der dann diese abgegrenzten Buchungen vom Abgrenzungskonto auf die Personenkonten bucht. Dieser zweite Job sollte dann natürlich erst im Januar des Folgejahres verbucht werden.

Wenn Sie einen Vorgang für den Jahreswechsel **abgrenzen** möchten, markieren sie ihn und klicken auf den Button "Abgrenzen". Es erscheint eine Auswahlmaske mit denjenigen Konten, die mit der im Einlese-Job vorgegebenen Zeichenfolge beginnen (z.B. "PARA").





Wählen Sie das gewünschte/richtige Abgrenzungskonto aus und bestätigen Sie mit "Ok". Das Konto wird jetzt an Stelle des Personenkontos in die Buchungsliste eingetragen. Sie können beliebig viele Buchungen aus dem Lauf auswählen und abgrenzen.

Beim Speichern (und ggf. Freigeben) des Importlaufes wird ein neuer Lauf angelegt, in dem die geplanten Buchungen von den Abgrenzungskonten auf die Personenkonten gespeichert sind.



# Speichern, freigeben, Abbrechen

Wenn Sie alle Arbeitsschritte abgeschlossen haben können Sie den Lauf "**Speichern und Freigeben**".

#### Dann wird ein Stapel in der Syska-Finanzbuchhaltung mit den Buchungen erzeugt.

Der Lauf wird dann als "erledigt" gekennzeichnet. Sie können ihn sich ansehen indem Sie in der Buttonleiste oben auf "Archv" klicken. Dann werden **nur** die erledigten Läufe angezeigt. Wenn Sie noch einmal auf den Button "Archiv" klicken gelangen Sie wieder in die aktuellen Läufe.

Wenn Sie den aktuellen Tabellenzustand speichern möchten ohne gleich einen Stapel zu erzeugen klicken Sie auf "Speichern und Schließen".

Wenn Sie "Abbrechen" klicken werden alle vorgenommenen Änderungen in der Tabelle verworfen.